

# Stundenverlaufsplan: Wiederholung und Einführung in die Prozentrechnung

Fach: Mathe | Klasse: 8 | Thema:

Datum: 14.05.2025

Phase	Dauer	Inhalt	Methode	Sozialform	Materialien	Kompetenzen	Hinweise
Einstieg	10	Brainstorming: Wo begegnen uns im Alltag Zahlen in unterschiedlicher Form (Brüche, Dezimalzahlen, Prozente)? Sammlung von Beispielen und Diskussion der bevorzugten Darstellungsform in verschiedenen Situationen. Formulierung der Leitfrage: Warum verwenden wir unterschiedliche Darstellungsformen für Zahlen?	Brainstorming, gelenktes Gespräch	Plenum	Tafel/Whiteboard, Stifte/Marker	Vorwissen aktivieren, Beispiele nennen, Alltagserfahrungen reflektieren, Kommunikationsfähigkeit	Die Lehrkraft moderiert das Brainstorming und notiert die genannten Beispiele an der Tafel. Impulsfrage: Wo begegnen euch im Alltag Zahlen in Form von Brüchen, Dezimalzahlen oder Prozenten? Welche Darstellungsform wird in welchen Situationen bevorzugt und warum könnte das so sein?
Erarbeitung	30	Einzelarbeit: Bearbeitung von Übungsaufgaben zur Umwandlung von Prozenten, Brüchen und Dezimalzahlen. Partnerarbeit: Austausch der Ergebnisse und gegenseitige Kontrolle der Rechenwege. Klärung von Unklarheiten.	Einzelarbeit, Partnerarbeit	Einzelarbeit, Partnerarbeit	Arbeitsblatt mit Übungsaufgaben (differenziert nach Schwierigkeitsgrad), Stifte, Papier	Umwandlung von Brüchen, Dezimalzahlen und Prozenten, Anwenden von Rechenregeln, Selbstständiges Arbeiten, Kooperationsfähigkeit, Fehleranalyse	Die Lehrkraft stellt sicher, dass die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben verstanden haben und gibt bei Bedarf Hilfestellungen. Differenzierung: Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad anbieten. Fordere die Schüler auf, ihre Rechenwege zu dokumentieren und zu begründen. Zusatzaufgabe für schnelle Schüler:innen: Recherchiert, woher das Prozentzeichen kommt.

Phase	Dauer	Inhalt	Methode	Sozialform	Materialien	Kompetenzen	Hinweise
Sicherung	10	Präsentation und Besprechung der Ergebnisse im Plenum. Vergleich verschiedener Lösungswege und Diskussion der Vor- und Nachteile der jeweiligen Darstellungsform. Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse durch die Lehrkraft.	Diskussion, Lehrervortrag	Plenum	Tafel/Whiteboard, Stifte/Marker, (ggf. Lösungsblatt zum Abgleich)	Ergebnisse präsentieren, Lösungswege vergleichen, Fachbegriffe verwenden, Argumentieren, Zuhören, Verstehen, Wissen festigen	Die Lehrkraft moderiert die Diskussion und achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler sich beteiligen können. Fokus liegt auf dem Vergleich der Lösungswege und der Begründung der Wahl der Darstellungsform. Wichtig: Fehleranalyse und Klärung von Verständnisfragen.
Vertiefung	10	Erläuterung der Hausaufgabe: Suche von Beispielen für die Verwendung von Prozenten im Alltag und Erklärung des jeweiligen Kontextes. Ausblick auf die nächste Stunde (Berechnung des Prozentwertes).	Lehrervortrag, Instruktion	Plenum	Arbeitsblatt/Merkzettel für die Hausaufgabe (mit Aufgabenstellung und Hinweisen)	Anwendung des Gelernten im Alltag, Recherche, Vorbereitung auf die nächste Stunde, Aufgaben erfassen	Die Lehrkraft erklärt die Hausaufgabe und gibt Hinweise zur Recherche. Die Hausaufgabe soll die Anwendung des Gelernten im Alltag fördern und auf die nächste Stunde vorbereiten. Frage: Worauf achtet ihr, wenn ihr Beispiele für die Verwendung von Prozenten im Alltag sucht? (Hinweis: Bezug zum Grundwert!)